

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ  
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ ΜΕΣΗΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ  
ΚΡΑΤΙΚΑ ΙΝΣΤΙΤΟΥΤΑ ΕΠΙΜΟΡΦΩΣΗΣ

**ΤΕΛΙΚΕΣ ΕΝΙΑΙΕΣ ΓΡΑΠΤΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ  
ΣΧΟΛΙΚΗ ΧΡΟΝΙΑ: 2017-2018**

Μάθημα: **Γερμανικά**    Επίπεδο: **Ε6-Ενήλικες**    Διάρκεια: **2.30**    Ημερομηνία: **22.05.2018**

**ΤΟ ΕΞΕΤΑΣΤΙΚΟ ΔΟΚΙΜΙΟ ΑΠΟΤΕΛΕΙΤΑΙ ΑΠΟ ΕΠΤΑ (7) ΣΕΛΙΔΕΣ  
ΟΛΕΣ ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΝΑ ΓΡΑΦΟΥΝ ΣΤΟ ΤΕΤΡΑΔΙΟ ΑΠΑΝΤΗΣΕΩΝ  
ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΚΑΘΕ ΑΠΑΝΤΗΣΗ ΝΑ ΣΗΜΕΙΩΣΕΤΕ ΤΑ ΣΤΟΙΧΕΙΑ ΤΗΣ ΑΠΑΝΤΗΣΗΣ**

**TEIL A: SCHRIFTLICHER AUSDRUCK**

**(35 PUNKTE)**

**Lesen Sie die folgenden Themen und wählen Sie nur EIN Thema aus! (220-250 Wörter)**

**Thema 1:** „Neues Land – neues Glück?“ Welche Meinung haben Sie zum Thema Migration. Was sind die Gründe dafür und was sind die Vor- und Nachteile einer Auswanderung?

**ODER**

**Thema 2:** „Umweltprobleme und Umweltschutz.“ Was ist in unserem Alltag gut und was ist schlecht für die Umwelt? Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema?

**Leseverstehen Teil 1**

**Lesen Sie den Text und machen Sie die folgenden Aufgaben.**

**Diese Jugend von heute!?**

1. „In meiner Jugend hätte es das nicht gegeben!“ So oder ähnlich werden junge Leute oft für ihr Benehmen kritisiert. Viele meinen, die Jugend von heute tut nicht mehr, was die Eltern sagen, hat keinen Respekt vor dem Alter, ist laut und unhöflich. Sie macht, was sie will, hört schreckliche Musik, trägt unmögliche Haarfrisuren und ist schlecht angezogen. Die Liste negativer Meinungen ist oft noch viel länger. 5

2. Aber stimmt das wirklich? Wenn man sich Junge Leute heute in der Öffentlichkeit ansieht, dann findet man sicher schnell viele Beispiele für schlechtes Benehmen. Im Park stellen sie ihre Füße auf die Parkbank und in der Bahn legen sie sie einfach auf die andere Sitzbank. Viele hören auch mit ihrem iPod so laut Musik, dass sich andere darüber ärgern. Aber wenn sie sich gut benehmen, wird darüber selten gesprochen. Gutes Benehmen fällt einfach nicht so stark auf, wie schlechtes Benehmen. Ich kenne jedenfalls auch viele junge Leute, die höflich und nett sind, anderen ihre Hilfe anbieten und ordentlich auf ihrem Platz sitzen. Und vielleicht ist es ja auch gut, dass die Jugend immer etwas anders ist als ihre Eltern, denn unsere Gesellschaft braucht Veränderungen. 15

3. Als ich jung war, hörten wir auch oft Kommentare wie: „Das hätte es in meiner Jugend nicht gegeben...“ Damals, das war in den 60er Jahren, hörten wir wilde Musik von den Beatles, junge Männer hatten plötzlich lange Haare und Frauen trugen auch Hosen. In meiner Schule war das zum Beispiel nicht erlaubt. Deshalb versteckten die Schüler ihre Haare unter Mützen und die Schülerinnen mussten sogar einen Rock über der Hose anziehen. Irgendwann war das dann aber nicht mehr nötig, weil man sich an die neue Mode gewöhnt hatte. 22

4. Und wie sieht es eigentlich mit dem Benehmen älterer Menschen aus? Ist Ihnen auch schon einmal aufgefallen, dass manche ältere Menschen schon in den Bus einsteigen, obwohl noch nicht alle ausgestiegen sind? Oder haben Sie vielleicht auch schon einmal beobachtet, dass eine ältere Frau von ihrem Sitz aufgestanden ist, weil sie nicht neben einer Ausländerin sitzen wollte? Oder dass eine Gruppe älterer Menschen sich im Treppenhaus unterhält und dabei die ganze Treppe blockiert? Warum sagt dann eigentlich keiner „Diese Alten von heute!“? 29

Susanna Moormann

Adaptiert aus: Studio d B1 (Patakis Verlag)

**I. Ordnen Sie die Überschriften den Abschnitten zu.**

**(4x2 =8 Punkte)**

- a. Auch wir waren mal jung!
- b. Die Älteren: immer mit gutem Beispiel voran?
- c. Die Jugend von heute ist schrecklich.
- d. Nicht alle Jugendlichen sind gleich.

1.	2.	3.	4.

**II. In welcher Zeile steht das?**

**(4 Punkte)**

- 1. Die jungen Leute tragen heute keine schicke Kleidung. Zeile \_\_\_\_\_
- 2. Wenn sich die Jugendlichen gut benehmen dann merkt es oft keiner. Zeile \_\_\_\_\_
- 3. In den 60er Jahren durften die Mädchen keine Hose tragen. Zeile \_\_\_\_\_
- 4. Niemand kritisiert das Verhalten der alten Menschen. Zeile \_\_\_\_\_

**III. Wähle: Sind die Aussagen *Richtig* oder *Falsch*?**

**(8 Punkte)**

- 1. Die Autorin hat Verständnis für die Jugend von heute, denn als sie jung war, hat sie auch nicht gemacht, was ihre Eltern wollten. Richtig Falsch
- 2. Sie findet es völlig in Ordnung, dass man seine Füße im Bus oder in der Bahn auf den Sitz legt. Richtig Falsch
- 3. Im Text steht, dass heutzutage keiner Jugendliche nett und höflich ist. Richtig Falsch
- 4. Sie glaubt, dass die Jugend sich stärker am Verhalten der Älteren orientieren und sich anpassen muss. Richtig Falsch
- 5. Die Musik, die die jungen Leute hören, mag sie nicht, aber das findet sie normal, denn ihren Eltern war ihre Musik auch zu laut und wild. Richtig Falsch
- 6. Sie meint, dass ältere Menschen ein Recht haben, sich schlecht zu benehmen. Richtig Falsch
- 7. Man sollte mehr über die guten Seiten der Jugend sprechen und darf auch manchmal das Benehmen der Älteren kritisieren. Richtig Falsch
- 8. Manche ältere Leute stört es, wenn ein Ausländer neben ihnen sitzt. Richtig Falsch

## Leseverstehen Teil 2

### **Peinlich, peinlich**

#### ***Total peinlich! – Erzählt uns das Peinlichste, das Ihr jemals erlebt habt.***

**Nina 78:** Mir ist heute etwas sehr, sehr Peinliches passiert. Ich habe meine Chefin morgens auf dem Flur gesehen. Wir haben uns begrüßt und ein bisschen geredet. Sie hatte ein enges T-Shirt an und man konnte deutlich sehen, dass sie einen kleinen Bauch hat. Also habe ich ihr natürlich gratuliert und gesagt, dass ich mich wahnsinnig für sie freue. Sie hat mich erstaunt angeschaut. Aber ich habe einfach weitergeredet und gefragt: Wann ist es denn so weit? Und dabei habe ich auf ihren Bauch gezeigt. Sie hat mich wütend angeschaut und leise, aber sehr deutlich gesagt: ICH BIN NICHT SCHWANGER, Nina! NUR DICK. Damit war das Gespräch beendet. Sie ist schnell in ihr Büro gegangen und hat die Tür nicht gerade leise zugemacht. Mann, Mann, Mann. Das war mir vielleicht peinlich! Warum habe ich nicht einfach geschwiegen? Und: Was soll ich jetzt tun, wenn ich meine Chefin morgen wiedersehe?

**Jan Freak:** Mir ist auch etwas Peinliches mit meinem Chef passiert. Ich war im Büro auf der Toilette. Beim Händewaschen fragt mich ein Kollege: „Hast du eigentlich auch gesehen, dass der Chef eine neue Haarfarbe hat? Viel weniger Grau!“ „Ja“, habe ich geantwortet, „aber das sieht irgendwie sehr billig aus, oder?“ In dem Moment hören wir eine Wasserspülung und mein Chef kommt aus einer Toilettenkabine heraus. Er guckt uns beide nicht an und grüßt auch nicht – und wir sehen deutlich, dass er gar keine gute Laune hat.

**Ben M:** Ich war letzte Woche auf einer Party. Da kamen zwei nette Frauen. Wir haben uns ein bisschen unterhalten und dann habe ich zu den beiden gesagt: „Ihr seht euch ziemlich ähnlich. Seid ihr eigentlich Mutter und Tochter?“ Die jüngere von den beiden hat sehr laut gelacht. Die ältere hat mich SEHR böse angeschaut und ist dann einfach gegangen. Später hat mir der Gastgeber erzählt, dass die beiden Frauen Freundinnen sind. Eine ist 35, die andere 44 Jahre alt. Ups ...

**Susi Sun:** Vorgestern habe ich meinen Sohn vom Kindergarten abgeholt. Mein Sohn hat noch mit einem anderen Jungen gespielt, als ich gekommen bin. Er wollte noch so lange bleiben, bis der andere Junge auch abgeholt wird. Also haben wir zusammen gewartet. Wenig später kam ein netter älterer Herr mit grauen Haaren und bunten Turnschuhen. Ich habe den Freund von meinem Sohn leider etwas zu laut gefragt: „Na, ist das dein Opa.“ Und der Mann hat geantwortet: „Nein, das ist der Sohn vom Opa.“ Das war mir vielleicht peinlich! Zum Glück hat der Mann gelächelt, aber ich glaube, so richtig hat er sich wohl nicht über meinen Kommentar gefreut.

Adaptiert aus: Studio 21 B1 (Cornelsen Verlag)

**I. Über welches Thema schreiben die Leute?**

**(4x2=8 Punkte)**

Alter – Gewicht – Aussehen - Alter
------------------------------------

- a. Nina 78: \_\_\_\_\_
- b. Jan Freak: \_\_\_\_\_
- c. Ben M: \_\_\_\_\_
- d. Susi Sun: \_\_\_\_\_

**II. Ordne 1 bis 7 das passende Satzende (A - G): Du darfst jedes Satzende nur einmal benutzen. (7 Punkte)**

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>1. Nina hat ihrer Chefin gratuliert,</li><li>2. Jans Chef hat gehört,</li><li>3. Ben hat das Alter einer Frau</li><li>4. Bens Frage</li><br/><li>5. Susi hat gedacht,</li><br/><li>6. Ninas Chefin</li><li>7. Susi hat ihren Sohn</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>a. sehr falsch geraten.</li><li>b. der Vater ist der Opa des Jungen.</li><li>c. trug ein enges T-Shirt.</li><li>d. weil sie dachte, dass sie schwanger war</li><li>e. war eine Beleidigung für die ältere Frau.</li><li>f. vom Kindergarten abgeholt.</li><li>g. wie er negativ über die neue Haarfarbe gesprochen hat.</li></ul> |
|---|---|

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

## TEIL C: SPRACHANWENDUNG

(30 PUNKTE)

### **Aufgabe1: Ergänzen Sie die Präpositionen.**

(7x1=7 Punkte)

Ich interessiere mich \_\_\_\_\_ (a) die deutsche Literatur und möchte deshalb in Deutschland studieren. Ich habe mich \_\_\_\_\_(b) ein Stipendium beworben und es glücklicherweise erhalten. Ich freue mich schon sehr \_\_\_\_\_(c) mein Studium in Berlin. Wenn ich \_\_\_\_\_(d) Berlin denke, stelle ich mir Geschichte, Kultur und Kunst vor. Eine Freundin war schon mal in Berlin und hat mir viel \_\_\_\_\_(e) die Stadt erzählt. Nun muss ich mich noch \_\_\_\_\_(f) andere Sachen informieren, wie zum Beispiel die Unterkunft, Versicherung usw. Ich freue mich sehr \_\_\_\_\_(g) die Möglichkeit, die ich habe, im Ausland zu studieren.

### **Aufgabe 2. Welches Wort passt nicht?**

(9x1=9 Punkte)

1. der Sturm – das Gewitter – der Blitz – die Landwirtschaft
2. die Migranten – die Auswanderung – der Gerichtshof – die Heimat
3. die Kindheit – die Erwärmung - die Jugend – das Alter
4. zeigen – winken – zustimmen – tippen
5. die Menschheit – die Kommission – der Ministerrat – die Zentralbank
6. die Gesundheit – der Sonnenschein – der Frost – der Regen
7. das Hochwasser – die Luftverschmutzung – die Feuerwehr – der Klimawandel
8. das Missverständnis – das Versehen – das Missgeschick – die Überraschung
9. flüstern – sprechen – klopfen – reden

### **Aufgabe 3: Ergänzen Sie die Lücken mit den entsprechenden Nomen zum Thema Migration. Zwei Wörter bleiben übrig.**

(6x1=6 Punkte)

Arbeit – Heimat – Gastarbeiter – Verfolgung – Krieg – Arbeitslosigkeit – Einwanderer --  
--Land

1. Es gibt zurzeit viele Menschen, die keine Arbeit haben. Die \_\_\_\_\_ ist in Griechenland und in Zypern sehr hoch.
2. Wegen der systematischen \_\_\_\_\_ der Juden sind viele Familien nach Amerika ausgewandert.
3. Die Wirtschaft in Deutschland ist sehr stark. Deshalb kommen immer mehr \_\_\_\_\_ nach Deutschland.
4. In Syrien gibt es seit vielen Jahren einen \_\_\_\_\_ und aus diesem Grund mussten viele Syrer ihre \_\_\_\_\_ verlassen.

5. Eine Person, die für eine bestimmte Zeit im Ausland arbeitet, nennt man \_\_\_\_\_.

**Aufgabe 4: Was passt hinein? Zwei Wörter bleiben übrig. (8x1=8 Punkte)**

meiner – kannst – trotzdem – darum – obwohl – besser – nicht nur – brauchst – dass –  
meine

Lieber Andreas,  
danke für deine Email. Du möchtest wissen, wie mir mein Erasmus-Jahr in Deutschland bisher gefällt. Ja, ich fühle mich hier in Berlin wirklich wohl und habe auch schon eine Menge nette Leute kennen gelernt, \_\_\_\_\_(a) ich manchmal Probleme mit der Sprache habe. Aber je länger ich hier bin, desto \_\_\_\_\_(b) funktioniert die Kommunikation. Ich wohne zusammen mit zwei anderen Studentinnen in einer sehr schönen Wohnung. Im Moment ist auch noch die Schwester \_\_\_\_\_(c) Mitbewohnerin zu Besuch. Es ist also ein bisschen voll bei uns, aber dafür wird es nicht langweilig. Und die Wohnung ist groß genug. Stell dir vor, wir haben \_\_\_\_\_(d) eine Dusche, sondern auch eine Badewanne.  
Obwohl das Semester schon angefangen hat und ich nicht so viel Freizeit habe, habe ich \_\_\_\_\_(e) viel von Berlin gesehen. Es ist eine tolle Stadt, deren Sehenswürdigkeiten mich auch nach drei Monaten noch faszinieren.  
Ich hoffe, \_\_\_\_\_(f) du mich im Frühling hier besuchen \_\_\_\_\_(g). Du \_\_\_\_\_(h) dir keine Sorgen um eine Unterkunft zu machen, denn du kannst natürlich bei mir wohnen – wir haben sicher noch Platz für dich!  
Ganz liebe Grüße  
Elena

**VIEL ERFOLG!!**